

Karl Hegel an Elias Steinmeyer, Erlangen, 8. Januar 1888

UB Erlangen-Nürnberg, MS 2616, Nr. 14

Erlangen 8 Jan[uar] 1888

Verehrter College und Freund!

Ich ersehe aus meiner letztvergangenen Fassion, daß ich die Promotionsgelder mit rund 1000 M[ark] pro Jahr in mein totales Einkommen Abth[eilung] III mit eingerechnet habe. Richtiger vielleicht möchten dieselben, wie ich Ihnen sagte, in Abth[eilung] II zu setzen sein, in Analogie mit dem Betriebe der Rechtsanwaltschaft, der ärztlichen Praxis (s. die Erläuterungen¹); dieser Einkommenstheil wird für sich geringer besteuert, als wenn er in das Gesamteinkommen (Abth[eilung] III) miteingerechnet ist.

Hochachtungsvoll
der Ihrige
K[arl] Hegel.

1 Nicht beiliegend.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Steinmeyer, Elias [= Steinmeyer, Emil Elias] [steinmeyeremil_8194](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Sachen

Fassion [= Fassion] [fassion_81494](#)

Mark [= Mark] [mark_6674](#)

Promotionsgelder [= Promotionsgeld(er)] [promotionsgeldpro_75559](#)

Quellen und Literatur

UB Erlangen-Nürnberg, MS 2616, Nr. 14

[= *Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (GNM), Historisches Archiv: Akten, K. 9: 1 Bd. „Matrikel des Gelehrten Ausschusses“; K. 10: Nr. 3; K. 188: Bibliothek, Schenkungen 1878-1881, 1 Mappe Korrespondenzen (unfoliiert); Akten, Nr. 750: 1 Bd. „Verwaltungsausschuß Jahreskonferenz 1901“.*] [brfsrc_0014](#)